

+++ Presseinformation +++

EUHA

Europäische Union der
Hörakustiker e.V.

Das Besondere am EUHA-Förderpreis

(Münster, 16. Dezember 2025) **Die EUHA hat die Förderpreisausschreibung für 2026 publiziert und nimmt bis zum 15. August 2026 Arbeiten aus den Bereichen Audiologie, Hörsystemanpassung und Kundennutzen an. Er wird in diesem Jahr zum 16. Mal ausgerufen und hat sich als feste Größe innerhalb der Branche etabliert. Was ist das Besondere am EUHA-Förderpreis und was macht ihn so erfolgreich?**



„Ziel des EUHA-Förderpreises ist, es den Branchenachwuchs zu fördern und Nachwuchswissenschaftlern eine Plattform zu geben, ihre branchenrelevanten Forschungen und Studien vorzustellen.“, informiert Eva Keil-Becker. Sie ist Vorsitzende der EUHA-Förderpreisjury sowie EUHA-Vizepräsidentin und hat den Förderpreis mit ins Leben gerufen.

Neben dem Preisgeld, das zwischen 1.000 und 3.000 Euro liegt, bekommen die Preisträger die Möglichkeit, sich und ihre Arbeiten auf dem weltgrößten Hörakustiker-Event - dem EUHA-Kongress - zu präsentieren. Dort findet im Rahmen des Wissenssymposiums, am ersten Kongressstag, die feierliche Preisverleihung statt. Hier haben sie die Möglichkeit ihr Wissen an das interessierte Fachpublikum weiterzugeben.

Darüber hinaus wird ein Artikel zum jeweiligen Forschungsthema in der Fachzeitschrift *Hörprofil* publiziert. In diesem Zusammenhang können die Preisträger einzelne Aspekte genauer beleuchten und erläutern. Zudem werden die Arbeiten auf der Website der EUHA veröffentlicht.

Wer den Werdegang früherer EUHA-Preisträger verfolgt, stellt fest, dass der EUHA-Förderpreis auch als Karriere-Sprungbrett dienen kann. Einige Förderpreisträger haben inzwischen Funktionsstellungen an Hochschulen und Instituten, haben sich selbstständig gemacht und spezialisiert, arbeiten in Expertenkreisen mit und engagieren sich in der Branche.

Wer dabei sein möchte kann sich bis 15. August 2026 für den EUHA-Förderpreis 2026 bewerben!

EUHA-Förderpreis 2026: Jetzt bewerben!

Zur Förderung des Akustikernachwuchses und ihrer Bekanntheit prämiert die EUHA hervorragende, branchenrelevante Abschlussarbeiten. Bis zum 15. August 2026 nimmt die EUHA Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten an, die der Rehabilitation bei Verlusten im auditorischen kommunikativen System dienen und ein gewisses Entwicklungspotenzial beinhalten. Außerdem legt die Jury Wert darauf, dass die Arbeit einen praktischen Nutzen für die Branche der Hörakustiker hat. Bewerben können sich Studierende einer Fachhochschule oder Universität, die innerhalb der letzten 24 Monate ihr Studium abgeschlossen haben. Sie müssen keine Hörakustiker sein.

Die Verleihung des EUHA-Förderpreis 2026 findet im Rahmen des 70. Internationalen Hörakustiker-Kongresses am 14. Oktober 2026 in Hannover statt. Die Preisträger erhalten ein Preisgeld und präsentieren ihre Arbeiten auf dem EUHA-Kongress. Damit unterstützt die EUHA gezielt den Nachwuchs und lässt die Branche an neuestem Wissen und Erkenntnissen teilhaben.

Mehr zur Ausschreibung des Förderpreises:

<https://www.euha.org/foerderpreis/>

Hinweis: In diesem Text wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit, ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen jeder geschlechtlichen Identität.

Pressekontakt

Deine Gemeinschaft | Dein Wissen | Deine Zukunft
Europäische Union der Hörakustiker e. V.

Sabine Stübe-Kirchhof
Aegidiistraße 42
48143 Münster
Deutschland

Tel.: +49 (0) 151 58413129
E-Mail: presse@euha.org

Internet: www.euha.org
www.facebook.com/EUHAeV/
www.instagram.com/euhaeV/

www.linkedin.com/company/euha-ev